Schönthal
St. Michael

Döfering
St. Ägidius

Hiltersried
St. Johannes der Täufer

GEDANKEN ZUR ZEIT

Liebe Pfarrangehörige,

der Herbst kommt. Die Tage werden kürzer, die ersten Blätter beginnen sich zu verfärben, und in unseren Kirchen wird Erntedank gefeiert. Normalerweise ist es ein Fest, das uns mit schönen Bildern verbindet: reich gedeckte Altäre, Körbe voller Äpfel und Kartoffeln, Brot, Getreide, Gemüse, Blumen und Früchte. Alles, was auf unseren Feldern und in unseren Gärten gewachsen ist, wird vor den Altar gebracht. Wir schauen auf das, was uns geschenkt wurde, und sagen: Danke.

Doch in diesem Jahr fällt dieses Danken manchen Menschen schwerer. Die Trockenheit hat ihre Spuren hinterlassen. Wochen und Monate mit zu wenig Regen haben Felder und Wiesen ausgetrocknet. Pflanzen konnten nicht so wachsen, wie man es sich erhofft hatte. Manche Früchte sind kleiner geblieben, manches Getreide konnte nicht die erwartete Ernte bringen. An manchen Orten hat dann auch noch ein Hagelsturm das Wenige zerstört.

Was sonst selbstverständlich erscheint – dass aus einem Samen eine Pflanze wird und am Ende eine gute Ernte entsteht – ist plötzlich wieder als Geschenk erkennbar. Gerade deshalb ist Erntedank in diesem Jahr vielleicht wichtiger als sonst. Denn Erntedank bedeutet nicht: Alles ist gut. Erntedank bedeutet auch nicht, dass wir uns eine heile Welt einreden müssen. Und schon gar nicht bedeutet danken, dass wir über Sorgen, Verluste oder Enttäuschungen hinwegsehen sollen.

Wir Menschen sind es gewohnt, vieles selbst in die Hand zu nehmen. Wir planen, rechnen, bauen, säen, pflanzen und arbeiten. Wir haben Maschinen, moderne Technik, Bewässerungssysteme und Wissen. Und trotzdem gibt es Grenzen, an die wir stoßen. Ein Bauer oder Gärtner kann den Boden vorbereiten. Er kann gutes Saatgut auswählen. Er kann zur richtigen Zeit säen und pflegen. Aber er kann den Regen nicht herbeizwingen. Das macht demütig. Es erinnert uns daran, dass wir nicht alles selbst machen können. Unser Leben hängt von Dingen ab, die wir nicht vollständig kontrollieren können: vom Wetter, von der Natur, vom Wasser, von der Gesundheit, von anderen Menschen – und letztlich von Gott. Vielleicht liegt gerade darin eine wichtige Botschaft dieses Erntedankfestes. Wir haben nicht alles in der Hand. Aber wir haben nicht nichts in der Hand.

Wir können dankbar sein für das, was gewachsen ist. Wir können traurig sein über das, was nicht gewachsen ist. Beides darf nebeneinanderstehen. Vielleicht dürfen wir in diesem Jahr deshalb einen etwas anderen Erntedank feiern. Nicht nur mit vollen Körben, sondern auch mit leeren Stellen. Nicht nur mit dem, was gelungen ist, sondern auch mit dem, was uns Sorgen macht. Nicht nur mit der Freude über die Ernte, sondern auch mit dem Bewusstsein, wie verletzlich unsere Schöpfung ist.

Ein trockenes Jahr kann uns etwas zeigen, was wir im Alltag leicht vergessen: Wasser ist keine Selbstverständlichkeit. Ein Glas Wasser aus dem Hahn. Eine Dusche am Morgen. Wasser für den Garten. Wasser für die Tiere. Wasser für die Felder. Für uns ist all das meistens verfügbar. Wir drehen den Hahn auf – und Wasser kommt. Erst wenn es knapp wird, merken wir, wie kostbar es ist.

Die Trockenheit kann deshalb auch zu einer Einladung werden, unser eigenes Leben neu anzuschauen. Wie gehen wir mit dem um, was uns anvertraut ist? Wie selbstverständlich verbrauchen wir Dinge? Wie gehen wir mit Boden, Wasser, Pflanzen und Tieren um?

Im ersten Kapitel der Bibel lesen wir, dass Gott die Welt erschafft und sie dem Menschen anvertraut. „Macht euch die Erde untertan“ ist ein Satz, der oft missverstanden wurde. Es geht nicht darum, die Erde auszubeuten, als wäre sie unser Besitz. Die Schöpfung ist uns anvertraut. Anvertraut. Das ist ein anderes Wort als „gehört mir“. Wer etwas anvertraut bekommt, soll sorgsam damit umgehen.

Vielleicht ist das eine der wichtigsten Fragen, die uns dieses Erntedankfest stellen kann: Was machen wir mit dem, was Gott uns anvertraut hat?

Dazu gibt es eine schöne Geschichte, das Blumen-Gleichnis. Das bekannte Zitat (welches oft Buddha zugeschrieben wird) erklärt es so:

„Wenn du eine Blume magst, pflückst du sie. Aber wenn du eine Blume liebst, gießt du sie täglich.“

Mögen ist egoistisch oder kurzsichtig. Man will die schöne Sache für sich haben, zerstört damit aber oft ihre Lebendigkeit oder den Ursprung, nur um den eigenen Wunsch zu befriedigen.

Liebe ist fürsorglich, geduldig und bedingungslos. Man kümmert sich um das Wohl des anderen, hilft ihm beim Wachsen und verlangt nichts zurück.

So bekommt das Wort „Erntedank“ eine tiefere Bedeutung.

Wir danken nicht nur für Kartoffeln, Getreide, Obst und Gemüse. Wir danken für das Leben selbst. Wir danken für Menschen, die säen und ernten. Für diejenigen, die unsere Lebensmittel herstellen, verarbeiten, transportieren und verkaufen. Wir danken für die Menschen, die jeden Tag ihre Arbeit tun, oft ohne, dass wir darüber nachdenken. Wir danken für Familien, Nachbarschaften und Gemeinschaften. Für Menschen, die füreinander da sind.

Und wir danken Gott für alles, was uns geschenkt ist – auch wenn nicht alles so geworden ist, wie wir es uns gewünscht hätten.

So dürfen wir in diesem Jahr am Erntedankaltar auch unsere Sorgen ablegen. Die Sorge der Landwirte, die Sorge um die Zukunft unserer Wälder, die Sorge um das Wasser, die Sorge um unsere Schöpfung, die Sorge um nachkommende Generationen. Und auch unsere ganz persönlichen Sorgen.

Denn ein Altar ist nicht nur ein Ort, an dem wir das Schöne ablegen. Er ist ein Ort, an dem wir unser ganzes Leben vor Gott bringen dürfen.

Trauen Sie sich, kommen Sie immer wieder zum Altar und legen dort Ihre Freuden, aber auch Ihre Sorgen ab. Gott mag uns nicht nur, er liebt uns.

Ihre/eure

Rosa-Maria Roth, Gemeindereferentin

WIR FEIERN MITEINANDER

Dienstag, 22.09. **HL. EMMERAM**

DÖF 08:30 Uhr **Hl. Messe**
gew. Person z. Dank u. f. d. armen Seelen

Mittwoch, 23.09. **Hl. Pius von Pietrelcina (Pater Pio)**

HILT 08:30 Uhr **Hl. Messe**
Fam. Wolfgang Ruhland f. + Mutter u. Oma

Donnerstag, 24.09. **Hl. Rupert und hl. Virgil**

SCH 08:30 Uhr **Hl. Messe**
Fanny Ruhland f. + Verwandtschaft

14:30 - 15:30 Uhr **Pfarrbüro**
SCH 16:00 - 18:00 Uhr **Pfarrbüro**

Freitag, 25.09. **Hl. Niklaus von Flüe**

SCH 07:20 Uhr **Schülerwortgottesdienst** in der Schule

HILT 08:00 - 09:00 Uhr **Pfarrbüro**

SCH 09:00 - 10:00 Uhr **Sprechstunde Frau Roth** im Pfarrbüro

Samstag, 26.09. **Hl. Kosmas und hl. Damian**
Caritas-Kollekte

DÖF 19:30 Uhr **Hl. Messe – Vorabendgottesdienst**
Ministrantenneuaufnahme und -verabschiedung

OGV Döfering f. + langjährige Kassiererin Hildegard Wutz
Fam. Alfred Höcherl f. + Xaver Zwicknagl
Fam. Windmaißer f. + Angehörige
Fam. Wagner, Rhan zum Dank

Sonntag, 27.09. **26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Caritas-Kollekte

Ministrantenneuaufnahme und
-verabschiedung in allen Pfarreien

HILT 08:30 Uhr **Hl. Messe**

Kinderchor Cantolino f. + Franziska Zilker
Jagdgenossenschaft Loitendorf f. + Franz Ruhland
Resi Reitinger f. + Schwägerin Theres R. z. Sterbetag
Resi Reitinger f. + Franziska Brey z. 2. Sterbetag

Sonntag, 27.09. **26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Caritas-Kollekte

SCH 10:00 Uhr **FESTGOTTESDIENST ZUM PFARRPATROZINIUM**

- musik. Gestaltung Kirchenchor Schönthal -
Fam. Bösl Thurau f. beiderseits + Eltern
Fam. Karl Meier f. + Schwager Josef Janker, Vilzing
Klara Kraus m. Kindern f. + Ehemann u. Vater Michael z. 1. Sterbetag
Anna Babl f. + Ehemann u. Vater
Therese Meixensperger f. + Ehemann z. Sterbetag
Betty Heiland f. + Eltern u. Schwiegereltern
Rosmarie Bauer m. Fam. f. + Cousin Hans Deml
Rosmarie Bauer m. Fam. f. + Hans Ascherl
Geschwister Deml f. + Edwin Lemberger

Dienstag, 29.09. **HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL**

DÖF 08:30 Uhr **Hl. Messe**
Katharina Alt f. + Schwägerin Ottilie Alt

Mittwoch, 30.09. **Hl. Hieronymus**

HILT 08:30 Uhr **Hl. Messe**
Emmi Inderst f. + Schwester Anna

Donnerstag, 01.10. **Hl. Theresia vom Kinde Jesus**
Gebetstag um geistliche Berufe

In dieser Woche finden in allen Pfarreien die Besuche zur Krankenkommunion statt.

SCH 08:30 Uhr **Hl. Messe**
Klara Kraus f. + Eltern u. Geschwister

DÖF 14.00 Uhr **Seniorenrunde** im Pfarrheim
14:30 - 15:30 Uhr **Pfarrbüro**
SCH 16:00 - 18:00 Uhr **Pfarrbüro**
SCH 19:00 Uhr **Oktoberrosenkranz**
in der Pfarrkirche **– Gestaltung KFG**
anschließend Spieleabend mit Cocktailbar im Pfarr- u. Jugendheim

Freitag, 02.10. **Heilige Schutzengel**

SCH 07:20 Uhr **Schülerwortgottesdienst** in der Schule
HILT 08:00 - 09:00 Uhr **Pfarrbüro**
SCH 09:00 - 10:00 Uhr **Sprechstunde Frau Roth** im Pfarrbüro

caritas

Samstag, 03.10. **der 26. Woche im Jahreskreis - ERNTEDANK**

SCH **Minibrotverkauf** durch die KLJB

18:00 Uhr **Familiengottesdienst - Vorabendgottesdienst**

Xaver Breu f. + Eltern u. Geschwister
Sophie Rieder m. Kindern f. + Ehemann, Vater, Opa u. Uropa Josef
Helga Kraus m. Fam. f. + Mathias Wutz
Rosa Babl f. + Anni Lacher
Fam. Anita Schöberl f. + Mutter u. Oma Amalie Wutz
für alle Verstorbenen im Monat Oktober

Sonntag, 04.10. **27. SONNTAG IM JAHRESKREIS – ERNTEDANK**
Kollekte f. d. Pfarrkirche

DÖF **Minibrotverkauf** durch die KLJB

08:30 Uhr **Familiengottesdienst**

Fam. Johann Schröpfer f. + Angehörige
gew. Person f. + Betty Paulus
Anna u. Konrad Hupf f. bds. + Eltern u. Verwandtschaft
Maria Mauerer m. Fam. f. + Eltern, Schwiegereltern u. Bruder
für alle Verstorbenen im Monat Oktober

HILT **Minibrotverkauf** durch die KLJB

10:00 Uhr **Familiengottesdienst**

Hl. Messe f. d. Lebenden u. Verstorbenen d. Pfarreien
Marianne Bräu f. + Martin Nothas
Fam. Annemarie Hütter f. + Mutter, Schwiegermutter u. Oma Anna Hofstetter
Theresia Staudinger f. + Eltern, Schwestern u. Brüder u. Neffen Günther
Anni Schindler f. + Bruder Konrad u. Schwägerin Maria

SCH 13:30 Uhr **Tauffeier** für Jonas Nißl

TROS 19:00 Uhr **Oktoberrosenkranz** in der Kapelle

DÖF 19:00 Uhr **Rosenkranz anlässlich 800 Jahre Sterbetag Hl. Franziskus** in der Pfarrkirche

Dienstag, 06.10. **Hl. Bruno**

DÖF 08:30 Uhr **Hl. Messe**
Inge Pöllmann f. + Eltern

HILT **17:00 Uhr** **Andacht mit Haustiersegnung** am Kirchplatz

Mittwoch, 07.10. **Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**

HILT 08:30 Uhr **Hl. Messe**
Sepp u. Liese Herbich f. + Eltern u. Schwiegereltern
Georg u. Justina

SCH **17:00 Uhr** **Andacht mit Haustiersegnung** am Kirchplatz

Heinrichskirchen
19:00 Uhr **Mitgliederversammlung** Caritasverein Rötz e.V.
im Pfarrheim in Heinrichskirchen

Donnerstag, 08.10. **der 27. Woche im Jahreskreis**

SCH 08:30 Uhr **Hl. Messe**
Alfons Eder f. + Walburga Koller

DÖF 14:30 - 15:30 Uhr **Pfarrbüro**
SCH 16:00 - 18:00 Uhr **Pfarrbüro**

DÖF **17:00 Uhr** **Andacht mit Haustiersegnung** am Kirchplatz

Freitag, 09.10. **Hl. Dionysius und Gefährten, Hl. Johannes Leonardi**

SCH 07:20 Uhr **Schülerwortgottesdienst** in der Schule

HILT 08:00 - 09:00 Uhr **Pfarrbüro**

SCH 09:00 - 10:00 Uhr **Sprechstunde Frau Roth** im Pfarrbüro

Samstag, 10.10. **der 27. Woche im Jahreskreis**

HILT 18:00 Uhr **Hl. Messe - Vorabendgottesdienst**
Georg Schmid f. + Eltern
Maria Dirscherl m. Kindern f. + Ehemann u. Vater Adolf Dirscherl
Resi Schindler f. + Sohn Martin u. dessen Patenonkel Alois
Marianne Braun f. + Ehemann u. Vater, Schwiegereltern u.
Daniel Braun

Sonntag, 11.10. **28. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f. d. Pfarrkirche**

SCH 08:30 Uhr **Hl. Messe**
Christl u. Hans f. + Mutter u. Schwiegermutter Maria Rampf
Franz u. Angela Heimerl f. bds. + Angehörige
Anna Babl f. + Geschwister Resi, Maria u. Michael
Klara Kraus f. + Schwägerin Resi Maier

DÖF 10:00 Uhr **Hl. Messe f. d. Lebenden u. Verstorbenen d. Pfarreien**
Maria Schneider f. + Ehemann Josef u. Verwandtschaft
Fam. Troidl u. Wagner f. + Verwandtschaft
Dorfgemeinschaft Lixendöfering f. + Xaver Zwicknagl
gew. Person f. + Hildegard Wutz

11:15 Uhr **Tauffeier** für Alexander Dendorfer

TROS 19:00 Uhr **Oktoberrosenkranz** in der Kapelle

AKTUELLES

Altkleider- und Altpapiersammlung der Kolpingsfamilie Rötz
am Samstag, 26.09.2026. Gesammelt werden Altpapier und Altkleider. Auch gute, tragfähige Schuhe (paarweise zusammengebunden) und Bettfedern werden angenommen. Trotz Papiertonne kann mit Altpapier nach wie vor ein wertvoller Beitrag für soziale Zwecke geleistet werden. Deshalb ist es sinnvoll, das anfallende Altpapier zu sammeln und zu bündeln. Das Sammelgut sollte am Sammeltag bis um 8.00 Uhr zu den bekannten Sammelstellen gebracht werden. Rechtzeitig vor der Sammlung werden Plastiksäcke für die Altkleider in den Kirchen aufgelegt. Der Erlös kommt den verschiedenen sozialen Projekten des Kolpingwerks zugute.

Haustiersegnung

Für viele gehören Tiere zur Familie und Kinder haben oft eine ganz besondere Beziehung zu Tieren. Warum soll man sie dann nicht als Mitgeschöpfe in Gottes Segen einschließen? Am 04. Oktober wird der Namenstag des Hl. Franz von Assisi gefeiert, des Patrons der Schöpfung, deshalb dieser Zeitansatz. Eine kurze Andacht draußen auf den Kirchvorplätzen und anschließend die Segenshandlung, so wird sich der Aufbau dieses kleinen Gottesdienstes gestalten.

Mitgliederversammlung des Caritasvereins Rötz e. V.
Die Mitgliederversammlung des Caritasvereins Rötz findet am Mittwoch 07.10.2026 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Heinrichskirchen statt. Alle Mitglieder sind herzlich willkommen. Tagesordnung: Gebetsgedenken - Begrüßung durch den Vorsitzenden - Bericht der Geschäftsführung - Vorstellung des Jahresabschlusses 2025 und aktuelle Zahlen - Bericht der Pflegedienstleitung – Satzungsänderung - Wünsche und Anträge.

Vorschau auf Allerheiligen:

Samstag, 31.10.2026		***Hl. Wolfgang***
SCH	18:00 Uhr	Hl. Messe - Vorabendgottesdienst
Sonntag, 01.11.2026		***ALLERHEILIGEN***
DÖF	08:30 Uhr	Hl. Messe
HILT	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Totengedenken anschließend Friedhofsgang, Gräbersegnung
SCH	13:30 Uhr	Totengedenken und Gräbersegnung
DÖF	14:15 Uhr	Totengedenken und Gräbersegnung

Sonntag, 02.11.2025 ***31. SONNTAG IM JAHRESKREIS - ALLERSEELEN***

HILT	08:30 Uhr	Hl. Messe
SCH	16:00 Uhr	Hl. Messe
DÖF	18:00 Uhr	Hl. Messe

Allgemeine Beichtgelegenheiten am Samstag, 24.10.2026:

HILT	von 14:15 – 15:00 Uhr
SCH	von 15:30 – 16:15 Uhr
DÖF	von 16:30 – 17:15 Uhr

Kath. Frauengemeinschaft:

Donnerstag, 01.10.	18:30 Uhr	Oktoberrosenkranz i. d. Pfarrkirche, anschl. Spieleabend
Freitag, 09.10.	17:30 Uhr	Ritteressen in Nabburg

KLJB Schönthal:

Jeden Donnerstag	19:00 Uhr	Treffen im Jugendraum

KIRCHGELD 2026

Die Kirchenstiftungen unserer Pfarreiengemeinschaft bitten um das Kirchgeld für das Jahr 2026.

Kirchgeldpflichtig sind alle Katholiken der Gemeinde, die über 18 Jahre alt sind oder im Jahr 2026 das 18. Lebensjahr vollenden und Einkünfte/Rente usw. von mehr als 165 € monatlich oder 1.980 € jährlich haben. Haben beide Ehegatten Einkünfte bzw. sind beide Ehegatten berufstätig, ist jeder Ehegatte kirchgeldpflichtig.
Diese Abgabe verbleibt in der jeweiligen Pfarrgemeinde und wird ausschließlich für ortskirchliche Zwecke verwendet, z. B. für Strom, Wasser, Heizung in den Pfarrkirchen und unseren Pfarr- und Jugendheimen.

Bitte begleichen Sie das Kirchgeld innerhalb der nächsten 6 Wochen.

Döfering: Das Kirchgeld für 2026 beträgt je erwachsenen Katholiken 2,50 €. In der Pfarrkirche liegen Kirchgeldformulare aus. Bitte eigenen Briefumschlag mit Absender in die Urne einwerfen. Gerne können sie das Kirchgeld unter dem Verwendungszweck *„Kirchgeld 2026“* auf das Konto der Kirchenstiftung Döfering bei der Sparkasse im Landkreis Cham, IBAN DE65 7425 1020 0570 7732 59, überweisen.

Hiltersried: Das Kirchgeld für 2026 beträgt je erwachsenen Katholiken 3 €. In der Pfarrkirche liegen Kirchgeldformulare aus. Bitte eigenen Briefumschlag mit Absender in die Urne einwerfen. Gerne können sie das Kirchgeld unter dem Verwendungszweck *„Kirchgeld 2026“* auf das Konto der Kirchenstiftung Hiltersried bei der Raiffeisenbank Chamer Land eG, IBAN DE46 7426 1024 0003 3019 15, überweisen.

Schönthal: Es werden wie in den Vorjahren **Kirchgeldbriefe** verteilt.

So erreichen Sie uns:

Kath. Pfarramt
Alte Chamer Str. 7
93488 Schönthal

Telefon: 09978 618 Fax: 09978 801651
E-Mail: schoenthal@bistum-regensburg.de
Internet: www.kirche-sdh.de
Facebook: Seelsorgeeinheit Schönthal Döfering Hiltersried

In seelsorgerlichen Notfällen:
Pfarrer Alfons Eder
Handy: 0170 945 30 90

Gemeindereferentin:
Rosa-Maria Roth
Handy: 0171 822 32 56
E-Mail: roth-ernst-rosi@freenet.de

Bankverbindungen unserer Kirchenstiftungen:
Döfering: DE65 7425 1020 0570 7732 59
Hiltersried: DE46 7425 1024 0003 3019 15
Schönthal: DE39 7425 1020 0760 2520 72

Sprechstunde im Pfarrbüro:
Freitag, 09.00 – 10.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Döfering: Donnerstag 14.30 – 15.30 Uhr
Schönthal: Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Hiltersried: Freitag 08.00 – 09.00 Uhr

Redaktionsschluss für nächsten Pfarrbrief (12.10. – 02.11.) ist Freitag, 02.10.26, 12.00 Uhr.